

„I sag‘s ned!“

**Gelungene Kommunikation
aus logopädischer Sicht**

Andrea Amatschek, BSc.

Logopädin

Sprecher und Hörer:

Spielregeln für Gespräche





Was ist Kommunikation?

„communicare“ = sich besprechen, teilen, mitteilen

Ziel: Verständigung, Informationsaustausch mittels
Sprache und Zeichen

Sender – Empfänger

Kommunikationskanäle + verschiedene Wege

Aphasie...

**... ist eine erworbene Störung der Sprache
in allen Modalitäten nach vollzogenem
Spracherwerb infolge einer umschriebenen
Hirnschädigung**

(nach Wallesch 1986)

**Wer seine Sprache verliert,
verliert seine Umgebung –**

**wer seine Umgebung verliert,
verliert sich selbst.**



Exkurs: Sprache vs. Sprechen

| Sprache | Sprechen |
|---------------------------------------|---|
| Sprechen, Verstehen, Lesen, Schreiben | ist nur ein Teil von Sprache |
| (nonverbale) Kommunikation | motorischer Akt zur Bildung von Lautsprache |

Exkurs: Wie funktioniert Sprache in unserem Kopf?

- Unterschiedliche Aufgaben der linken und rechten Gehirnhälften -> Hemisphärenspezialisierung
- Sprache entsteht in einem ständigen, schnellen Hin und Her durch die Zusammenarbeit beider Hemisphären
- Die linke Hemisphäre arbeitet an den Sprachstrukturen, die rechte verwandelt diese Strukturen in lebendige Äußerungen

Aphasische Symptome und Klassifikation nach Poeck

| | Spontansprache | Sprachverständnis | Schriftsprache |
|---------------------|---|--|--------------------------------------|
| Globale Aphasie | schwerste Form: Spontansprache kaum mgl., häufig total verstummt oder nur Automatismen/ Stereotypen/mühsam hervorgebrachte Einzelwörter | nur ein Rest an Verständnis für einfachste Fragen und Äußerungen | nicht mgl. |
| Broca Aphasie | viele Pausen, langsames Tempo, große Sprachanstrengung, Paraphasien, Neologismen, Agrammatismus = Telegrammstil | Auffälligkeiten bei komplexen Sätzen, situativ gut | wie Spontansprache |
| Wernicke Aphasie | flüssige bis hin zur ungehemmten, überschießenden Sprachproduktion mit Paragrammatismus, Neologismen, Paraphasien aller Art | grob gestört | wie Spontansprache oder etwas besser |
| Amnestische Aphasie | leichteste Form: gute Kommunikationsfähigkeit, nur wenige Abweichungen zur „normalen“ Sprache, Wortfindungsstörungen | weitgehend erhalten | wenig beeinträchtigt |

| | Spontansprache | Sprachverständnis | Schriftsprache |
|-----------------|---|--|----------------|
| Globale Aphasie | schwerste Form: Spontansprache kaum mgl., häufig total verstummt oder nur Automatismen/Stereotypien/mühsam hervorgebrachte Einzelwörter | nur ein Rest an Verständnis für einfachste Fragen und Äußerungen | nicht mgl. |

Beispiel: Bildbeschreibung eines Bildes, das einen Vater und mehrere Kinder im Wohnzimmer zeigt

Pat: ...bi, ach so, Bild, ja, ... äh ... d ... das ... ähm ... nee, s'is ... äh ... viertel vor ... nee, viertel nach halb...

Th: Hm. Und nun ...

Pat: So. Dann ... äh ... ein ... äh ... einich ... das ... das Kpelefon ...

Th: Ja. Wo?

Pat: Nee ... das ... der Mann is ...

Th: ja!

Pat: ... is Frau und Kinder

Th: Eine Frau? Eine Frau seh ich gar nicht...

Pat: Nee ... oh, ja ... das ... äh ... i ... is alles ... so ... soder Frau ... äh ... sucht ... am ob tu ... sam ... dem ge Mann sucht ... nein, das ist ein Kinder, is ... äh, nee?

Broca Aphasie

| | Spontansprache | Sprachverständnis | Schriftsprache |
|---------------|---|--|--------------------|
| Broca Aphasie | viele Pausen, langsames Tempo, große Sprachanstrengung, Paraphasien, Neologismen, Agrammatismus = Telegrammstil | Auffälligkeiten bei komplexen Sätzen, situativ gut | wie Spontansprache |

Wernicke Aphasie

| | Spontansprache | Sprachverständnis | Schriftsprache |
|------------------|---|-------------------|--------------------------------------|
| Wernicke Aphasie | flüssige bis hin zur ungehemmten, überschießenden Sprachproduktion mit Paragrammatismus, Neologismen, Paraphasien aller Art | grob gestört | wie Spontansprache oder etwas besser |

Beispiel: Bildbeschreibung eines Bildes, das einen Vater und mehrere Kinder im Wohnzimmer zeigt

Pat: spricht sehr schnell und mit natürlicher Intonation

Ja, ich seh das ja hier wie wir, dass, das stimmt ja nun nicht, aber bevorses hier, das ist ein das hier, we weggeschröders hier das, der vorhin is da vorn weg, damit ich nu sehen kann, das ist die Tür, sie sie die Tür schließt das mittem Schor, Schorftrecker und sieht dann ehm die früher machen müssen als sch Schapner selber machen müssen, ehm fällt machen die Apparate...

Amnestische Aphasie

| | Spontansprache | Sprachverständnis | Schriftsprache |
|---------------------|--|---------------------|----------------------|
| Amnestische Aphasie | leichteste Form: gute Kommunikationsfähigkeit, nur wenige Abweichungen zur „normalen“ Sprache, Wortfindungsstörungen | weitgehend erhalten | wenig beeinträchtigt |

Aphasische Symptome und Klassifikation nach Poeck

| | Spontansprache | Sprachverständnis | Schriftsprache |
|---------------------|---|--|--------------------------------------|
| Globale Aphasie | schwerste Form: Spontansprache kaum mgl., häufig total verstummt oder nur Automatismen/ Stereotypen/mühsam hervorgebrachte Einzelwörter | nur ein Rest an Verständnis für einfachste Fragen und Äußerungen | nicht mgl. |
| Broca Aphasie | viele Pausen, langsames Tempo, große Sprachanstrengung, Paraphasien, Neologismen, Agrammatismus = Telegrammstil | Auffälligkeiten bei komplexen Sätzen, situativ gut | wie Spontansprache |
| Wernicke Aphasie | flüssige bis hin zur ungehemmten, überschießenden Sprachproduktion mit Paragrammatismus, Neologismen, Paraphasien aller Art | grob gestört | wie Spontansprache oder etwas besser |
| Amnestische Aphasie | leichteste Form: gute Kommunikationsfähigkeit, nur wenige Abweichungen zur „normalen“ Sprache, Wortfindungsstörungen | weitgehend erhalten | wenig beeinträchtigt |

**Kommunikation
ist ein gemeinschaftlicher Prozess,
an dem alle Teilnehmer gemeinsam
teilnehmen müssen.**



Über den Umgang mit Aphasie

Tipps zur Unterstützung von Menschen mit Aphasie

❖ **Aphasiker können sich nicht auf viele Dinge gleichzeitig konzentrieren**



❖ Aphasiker brauchen mehr Zeit zum Verstehen und Sprechen



❖ Viele Wege führen nach Rom!



❖ **Menschen mit Aphasie sind gleichwertige, erwachsene Gesprächspartner!**



Literatur

- Iven, C. (2004). Aphasie. Broschüre der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V. (dgs).
- Lutz, L. (2010). Das Schweigen verstehen. Springer.
- Schneider, B., Wehmeyer, M., Grötzbach, H. (2011). Aphasie. Wege aus dem Sprachdschungel. Springer.
- Tesak, J. (2007). Grundlagen der Aphasietherapie. Schulz-Kirchner-Verlag.

Internetquellen [09.01.2020]

- https://ilias.hfh.ch/goto.php?target=file_6854_download&client_id=ilias-hfh.ch
- https://www.dgs-ev.de/fileadmin/bilder/dgs/pdf-dateien/broschuere_05.pdf
- <https://www.br.de/mediathek/video/kommunikation-was-ist-kommunikation-av:58e262473770a90012397e64>
- <https://aphasiker.de/kommunikation-und-umgang-mit-aphasischen-menschen/>
- <http://www.aphasiker-zentrum-oberfranken.de/Umgang-mit-Aphasikern.htm>

DANKE
für Ihre Aufmerksamkeit!